



14.⁰⁰ Festgottesdienst

15.⁰⁰ Straßenfest

- Kaffee und Kuchen
- Bier, Grillbraten und -würste
- Tombola • Schießbude
- Spielstraße für Kinder
- Flohmarkt (Verkaufsbeginn 10 Uhr)
- Weinstand

20.⁰⁰ Versteigerung

Kappl- Kirchweih

3. 8. 2013

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 27./28. 07. 13

Dr. Endlich, Donauwörth, Spitalstraße 7 09 06 / 7 09 26 00

Sa./So. 03./04.08. 13

Dres. Jung, Donauwörth, Härpferstraße 1 09 06 / 9 81 69 81

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11

Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2013 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel: 09091-9091-19 oder Tel: 09080-9239434
 Fax: 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 9. Aug. 2013.

Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 5. Aug. 2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Sprechzeiten Bürgermeister

Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Nächste Sprechstunde: 1. August 2013

Glückwünsche für die Deutsche Vizemeisterin



Mit einem Blumenstrauß gratulierte Bürgermeister Günther Pfeiferer der frischgebackenen Deutschen Vizemeisterin, Altersklasse W 40, im Triathlon, Carola Wild, zu ihrem großartigen Erfolg.

Beim Challenge Cup in Roth absolvierte sie die 3,8 km Schwimmen (1 Std. 15 Min.), die 180 km Radfahren (5 Std. 20 Min.) und den abschließenden Marathonlauf (42,195 km in 3 Std. 49 Min.) mit einer Gesamtzeit von 10 Std. 31 Min. und verbesserte damit ihre persönliche Bestleistung um sage und schreibe 29 Min. Der 27. Gesamtplatz bei den Frauen ist umso höher einzustufen, wenn man bedenkt, dass auch zahlreiche Profis am Start waren - SUPER!!!

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

- am 29.07. Frau Ute Leinfelder und Herrn Karlheinz Leinfelder, Flotzheim, Wiesbrunnenstraße 2
- am 08.08. Frau Rita Schreiber und Herrn Gerhard Schreiber, Habichtstraße 4

Zum Geburtstag:

- am 26.07. zum 70. Geburtstag
Frau Maria Schultheiß, Am Lindenring 2
- am 27.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Erich Feigel, Bachgasse 10
- am 30.07. zum 93. Geburtstag
Frau Irmgard Eisenbart, Donauwörther Straße 40
- am 30.07. zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Klötzl, Ringstraße 12
- am 31.07. zum 79. Geburtstag
Herrn Jakob Meyer, Am Kalkofen 17

- am 31.07. zum 79. Geburtstag
Herrn Josef Wager, Dorfstraße 4
- am 04.08. zum 91. Geburtstag
Herrn Johann Heidenreich, Donauwörther Straße 40
- am 04.08. zum 76. Geburtstag
Frau Maria Knez, Kölburger Straße 2
- am 04.08. zum 80. Geburtstag
Herrn Johann Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 1
- am 07.08. zum 74. Geburtstag
Herrn Maximilian Landsmann, Kölburger Straße 19
- am 08.08. zum 74. Geburtstag
Herrn Max Mayer, Umlandstraße 5

Gefunden - Verloren

Fundsachen bis 22.07.13

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 paar silberene Creolen	KW 25	Schule Monheim
1 weinrote Jacke	1. Halbjahr 2013	Gemeinschaftspraxis Schmitt-Wegner & Straka
1 Schlüssel (mit rotem Griff)	08.07.2013	Kreuzung Altweiherweg / Schießstattweg
1 Schlüssel	07.07.2013	Freibad Monheim
1 Kuscheltier (Bär schwarz)	KW 27	Raiffeisenbank Monheim
1 Handy Samsung schwarz	16.07.2013	Wasserspielplatz Monheim
1 Schlüsselbund mit Band (constantin) (VW-Schlüssel, weitere Schlüssel)	22.07.2013	Open Air Monheim
1 schwarze Geldbörse	19.07.2013	Stadtapotheke

Schulnachrichten

Entlassfeier an der Mittelschule

Für die 23 Entlassschüler der Mittelschule Monheim ging mit einer Feierstunde, in deren Mittelpunkt die Zeugnisübergabe stand, die Pflichtschulzeit zu Ende. Dabei wurde auch Rückschau auf die vergangenen Jahre gehalten, herausragende Leistungen gewürdigt und den Absolventen die besten Wünsche für den weiteren Lebensweg mitgegeben.

Der Abschiedsabend begann mit einem Wortgottesdienst in der Monheimer Stadtpfarrkirche St. Walburga, den die Schüler zusammen mit ihren Eltern und Lehrern besuchten. Pfarrer Martin Pöschel erinnerte daran, dass Gott Mut, Kraft und Hoffnung für den Weg durch die Schulzeit verliehen habe. Kaplan Jan Lazar forderte dazu auf, ihm dafür in der Stille zu danken.

Die von den Schülern selbst verfassten und vorgetragene Fürbitten waren von Dankbarkeit für das Zurückliegende und Hoffnung auf die Zukunft bestimmt. Keinen Geringeren als Goethe zitierte Rektor Anton Aurnhammer, als er mit den Worten „Wer immer strebend bemüht, den werden wir erlösen“ die Abschlussfeier in der Aula eröffnete. Dazu konnte er als Ehrengäste die Bürgermeister aus den Gemeinden des Schulverbands, an ihrer Spitze dessen Vorsitzenden Johann Roßkopf, begrüßen. In seinen Worten an die Entlassschüler beglückwünschte er diese zu den ansprechenden Leistungen.

gen in den abschließenden Prüfungen zum qualifizierenden Abschluss. Deren Schullaufbahn verglich er mit einer von Leitplanken gesäumten Straße, die zwar teilweise ziemlich rampontiert gewesen wären, aber in erster Linie Schutz und Richtung gegeben hätten. Für den weiteren Lebensweg, egal ob auf Autobahn, Bundes- oder Landstraße, ob direkt oder mit Zwischenstopps und Umwegen, ob rasant oder langsam, gelte die Straßenverkehrsordnung, die in erster Linie zu Rücksichtnahme auffordere. Er bedankte sich zudem für das schulische Engagement Einzelner und wünschte, wie auch alle Redner nach ihm, für die Zukunft alles Gute.



Alle Entlassschüler mit Rektor Anton Aurnhammer (rechts) und Klassenlehrer Bernhard Frey (links).

Klassenlehrer Bernhard Frey äußerte den Wunsch: „Entdeckt die Welt für euch. Schaut nicht weg, sondern hin.“ Schul- und Klassensprecherin Michelle Hartmann bedankte sich bei den Lehrern und Eltern, entschuldigte sich dafür, dass man manchmal die Pädagogen auf die Palme gebracht hätte und schloss: „Wir sind stolz auf uns!“ Adalbert Feuerer, Elternbeiratsvorsitzender der Mittelschule, mahnte an, dass mit dem heutigen Tag das Lernen nicht vorüber sei. Schulverbandsvorsitzender Johann Roßkopf dachte in die gleiche Richtung, als er das Zeugnis als Bestätigung für die erbrachten Leistungen und das Erlangen einer gewissen Reife ansah.



Rektor Anton Aurnhammer (rechts) und Klassenlehrer Bernhard Frey (links) mit den Schulbesten der Mittelschule Monheim, Marina Eder, Lukas Regler und Vanessa Gebhardt (von rechts).

Es sei aber auch Grundlage für eine berufliche oder weitere schulische Ausbildung mit fortgesetzten Anstrengungen und noch mehr Verantwortung. Ihm blieb es auch überlassen, die Schulbesten zu ehren. Es waren dies Marina Eder mit einem Notendurchschnitt von 1,55 sowie Lukas Regler (1,88) und Vanessa Gebhardt (2,0). Das Rahmenprogramm wurde von den Schülern selbst gestaltet, wobei vor allem die Schulband, die auch den Gottesdienst begleitet hatte, mit fetziger Musik für Stimmung sorgte und Patrick Spörel mit einem Schlagzeugsolo den musikalischen Höhepunkt setzte. In einem Sketch wurde offenbar, wie man mit modernen Formen des Unterrichts den Bildungsnotstand beseitigen könnte. In den Schulnachrichten erfuhr man das Neueste und Witzigste aus der verzwickten Welt

der Pädagogik. Italienische Momente vermittelten die Bilder der Abschlussfahrt nach Jesolo, die als Power-Point- Präsentation gezeigt wurden. Am Ende kam Wehmut auf, als sich die Absolventen mit Blumen von ihren Lehrern verabschiedeten.

Beißt der Hund?

Immer wieder werden Menschen von Hunden gebissen. Um dem vorzubeugen, konnten sich die Schüler der Klassen 5a und 5b informieren, wie man mit diesen an sich liebenswerten Vierbeinern richtig umgeht, damit es nicht zu Bissen und Verletzungen kommt. Durchgeführt wurde dieser kleine Verhaltenskurs von Lehrerin Heike Schiele.



Gefährlich wird es dann, wenn man Hunde ärgert oder stört, denn dann wollen sie sich verteidigen. Deshalb ist es wichtig alles zu vermeiden, was ein Hund als Bedrohung auffassen könnte. Wichtig ist es, niemals vor einem Hund davonzulaufen, auch wenn man Angst hat. Sollte der Hund nach einem greifen, ist Stillhalten angesagt. Auch beim Fressen wollen sie nicht gestört werden und auf keinem Fall darf man ihnen das Futter wegnehmen. In zwei

Gruppen wurden dann richtige Verhaltensweisen wie Wegdrehen oder der „Igel“ geübt. Dies ist eine Stellung, die eingenommen wird, wenn man vor einem Hund gestürzt ist. Man kniet auf dem Boden und hält die Hände schützend über den Nacken. Die Schnelligkeit von Hunden konnte beim Zuspieren eines Balles demonstriert werden. Auch das Streicheln wurde angesprochen. Dabei ist es immer wichtig, zuerst den Besitzer um Erlaubnis zu fragen und sich dem Hund langsam zu nähern. Überhaupt ist es immer gut, wenn ein Erwachsener in der Nähe ist, wenn ein Kind mit einem Hund spielen möchte. Abschließend wurde den Schülern nahegelegt, einen Hund immer gut zu behandeln.

Klassenfahrt der Klassen 6a und 6b

Die Klassen 6a und 6b verbrachten im Zeitraum vom 1. Juli bis 5. Juli 2013 gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Petra Mikyna und Kerstin Prasse einige Tage in der Jugendherberge in Rothenburg ob der Tauber.



Ziel dieser Klassenfahrt war es unter anderem das mittelalterliche Rothenburg zu erkunden. Bei einer Stadtführung, einer Stadtrallye und einer Führung mit dem Nachtwächter konnten die Schüler ihr im GSE- Unterricht erworbenes Wissen zum Thema Mittelalter erweitern.

Außerdem ging es bei der Klassenfahrt auch darum, das soziale Miteinander und die Teamfähigkeit des Einzelnen zu fördern. Dazu hatten die Lehrkräfte Ritter- und Teamspiele vorbereitet. Besonders großen Spaß machte allen Schülern der Besuch des Kletterparks in Rothenburg.

Ein abschließendes Highlight stellte die mittelalterliche Tafel dar. Nachdem alle Schüler einem einführenden Vortrag zum Thema „Ernährung im Mittelalter“ gelauscht hatten, durften sie sich im Speisesaal der Jugendherberge an einem mittelalterlichen Buffet bedienen. Dabei war es sogar erlaubt, mit den Fingern zu essen.

Am letzten Tag waren sich alle einig, dass die Klassenfahrt viel zu schnell vergangen ist.

Kanufahrt auf der Altmühl



Zum Abschluss des Projekts Service Learning, in dem sich die Schüler der beiden siebten Klassen ein Jahr lang ehrenamtlich eine Stunde pro Woche in sozialen Einrichtungen oder Familien engagiert hatten, stand als Belohnung eine Kanufahrt auf der Altmühl an. In Begleitung ihrer Klassenlehrer Rainer Keßler und Ralf Giegerich und betreut vom Sozialpädagogen Robert Rieger führte die Tour bei bestem Wetter von Pappenheim bis

Solnhofen. Die Bilder vermitteln einen Eindruck von der idyllischen Flusslandschaft, lassen aber auch den Spaß erahnen, den alle bei dieser durchaus sportlichen Abwechslung vom Schulalltag, die für die Schüler übrigens kostenlos war, hatten.

Besuch der zweiten Klassen in der Stadtbibliothek Monheim

Mit ihren Lehrerinnen Luitgard Stecher und Walburga Hasmüller statteten die zweiten Klassen der Grundschule der Stadtbibliothek Monheim einen Besuch ab. Sie wurden von der Leiterin Frau Mittel und Frau Lettenbauer herzlich empfangen. Zunächst wurde erklärt, wie die Ausleihe von Büchern abläuft. Danach wurden die Regale mit Kinder- und Erwachsenenliteratur, die durch verschiedenfarbige Haftsignale gekennzeichnet sind, in Augenschein genommen. Besonderes Interesse fanden die Bücherkisten und die ausgestellten Kindersachbücher, in denen die Schüler nach Lust und Laune schmökern konnten. Belohnt mit einer kleinen Süßigkeit und mit neu erwachtem Leseinteresse traten sie den Rückweg in die Schule an.



Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe erkunden den Kreuzhof in Hainsfarth

In einer überaus informativen Betriebserkundung des Kreuzhofes in Hainsfarth lernten Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe der Mittelschule in Monheim Details zu zeitgemäßer Ackerlandbewirtschaftung und moderner Viehhaltung kennen. Landwirt Konrad Großhauser jun. führte die Jugendlichen durch seine tiergerecht eingerichteten Stallungen, wies auf die zweckmäßige Gestaltung des weitläufigen Anwesens und der auf ihm errichteten Gebäude hin und erläuterte die Vorteile der Produktvermarktung im eigenen Hofladen. Vorort konnten die Schülerinnen und Schüler den Ablauf von computergesteuerter Fütterung von Bullen erleben, entdeckten die Vorteile der Unterbringung von Mastschweinen in Freiluftanlagen mit Höhlenstallungen und beobachteten Legehühner in Freilaufhaltung bei der Eiablage. Für mehrere Jungen und Mädchen erwies sich der Einblick in die Arbeitsweise der betriebs-eigenen Backstube als beeindruckendes Erlebnis, und sowohl die Angaben zu den monatlich verarbeiteten Mehlmengen als auch die Anzahl der davon gebackenen Brotlaibe versetzte sie in Erstaunen. „Alle auf dem Hof gewonnenen Fleisch-, Eier- und Getreideprodukte werden auch in den umliegenden Städten Nördlingen, Oettingen und Donauwörth zum Verkauf angeboten und von überzeugter Kundschaft von weit außerhalb des Landkreises nachgefragt“, informierte Großhauser

weiter. Das Angebot eines kleinen Imbisses schließlich nahmen die Jugendlichen gerne an und überzeugten sich anhand der schmackhaften Kostprobe aus dem umfangreichen Sortiment an bereitliegenden Waren von der Qualität der am Hof hergestellten Produkte.



alle Kinder gegen einige Väter das Ziehen gewannen, war die Freude riesengroß. Auch die Väter fanden Spaß daran und so vergnügten sie sich noch längere Zeit beim Tauziehen. Zwischenzeitlich hatten einige bereits die Grills angefacht und ließen das Fleisch und die Würstchen schmoren. Ein regelrechter Ansturm begann, als es hieß „Essen ist fertig“. Für kurze Zeit kehrte Ruhe ein - auch für die Väter ein herrlicher Augenblick.



Bei Einbruch der Dunkelheit ging es dann mit unserer Nachtwanderung los. Hierzu wurden an alle Kinder Fackeln verteilt, welche sie mit Stolz und Ausdauer die gesamte Wanderung im Auge behielten. Hier merkte man dann doch einigen Kindern den anstrengenden Tag an, aber alle hielten tapfer bis zum Schluss durch. Nach der Rückkehr im Zeltlager saßen die Kinder noch gemütlich ums Feuer oder tobten sich weiter am Spielplatz aus. Erst als gegen Mitternacht die Lichter gelöscht wurden, kehrte so langsam aber sicher, die von einigen Vätern schon längst ersehnte Nachtruhe ein.



Am frühen Morgen fing es dann leicht zu regnen an, was aber keinem den Spaß an dieser Aktion verderben konnte. Gegen 7 Uhr krochen die ersten Kinder und Väter aus ihren Zelten, um sich gleich an das, von einigen von uns bereits vorbereitete, Frühstück zu machen. So konnten wir in aller Ruhe dieses Zeltlager ausklingen lassen. Gemeinsam wurden danach noch die Spuren der Feier beseitigt. Alle waren sich einig, dass dies ein tolles Fest war.

Somit möchte ich mich noch recht herzlich bei allen „Organisationsvätern“ und sonstigen Helfern bedanken und hoffe, dass sich auch in den kommenden Jahren wieder viele Väter für diese Sache begeistern können. (Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Vorschulkinder **basteln Holzschiffchen mit den Eltern**

Wie jedes Jahr erklärten sich auch heuer wieder einige Eltern bereit, mit den zukünftigen Erstklässlern Holzschiffe zu basteln. Die Delphinen-Gruppe bastelte am Donnerstag, den 11.07.2013. Voller Freude und Erwartung wurden die Kinder gegen 09.30 aus ihrer Gruppe geholt.

Im „Werkraum“ standen schon die bereits bemalten Hölzer und Segel der einzelnen Kinder bereit.

Kindergartennachrichten

Zeltlager der Vorschulkinder



Schon zur Tradition ist es im Kindergarten geworden, dass die Vorschulkinder zusammen mit ihren Vätern eine Nacht in der freien Natur verbringen. So trafen wir uns am Freitag, 28.06.2013 gegen 16.00 Uhr am Sportplatz am Mandele, um dort gemeinsam die mitgebrachten Zelte aufzubauen.

Wir waren abermals überrascht von der großen Resonanz, konnten wir doch immerhin 25 Kinder mit ihren Vätern und 1 Kind mit seiner Mutter willkommen heißen.

Beim Zeltaufbau hatte schon so mancher seine Probleme, doch gemeinsam schafften es alle, die Zelte fachgerecht aufzustellen. So bot sich uns ein tolles Bild beim Anblick der vielen Zelte. Nun hatten wir keine Chance mehr, die Kinder aufzuhalten.

Die einen vergnügten sich an den Spielgeräten des Spielplatzes, die anderen drehten eine Zeltrunde, um die Zelte zu vergleichen oder die Schlafgelegenheiten gleich zu testen, die anderen tobten sich beim Fußballspielen aus oder stellten ihre Schminkkünste unter Beweis.

Einige Väter bereiteten derweil ein paar Spielstationen vor, so dass sich die Kinder beim Dosenwerfen oder Torwandschießen messen konnten. Mittlerweile stand ein Tauziehungswettbewerb auf dem Programm, bei dem die Kinder ihren Vätern zeigen wollten, wer hier das Sagen hat. Beim Duell Mädchen gegen Jungen gingen die jungen Damen als Sieger hervor. Als dann



Nach einer kurzen Einweisung ging es voller Eifer an's Werk. Während die einen Kinder Nägel für die Reling rund um das Holz schlugen, sägten die anderen bereits die Masten zu. Auch beim Bohren der Löcher für die Masten bewies so manches Kind seine handwerklichen Fähigkeiten.

Wir selbst mussten bei dieser Arbeitseifer staunen und waren überrascht, wie schnell die Kinder das Erklärte in die Tat umsetzten.

Bereits nach 90 Minuten waren alle Kinder mit ihren Booten fertig und so konnten die Schiffe mit großer Begeisterung im Wasser auf ihre Schwimmfähigkeit geprüft werden.

Hier bot sich ein toller Anblick, als alle Boote im Wasser schwammen.

Da alle Kinder fleißig mitmachten, entschlossen wir uns kurzerhand, die Kinder noch mit einem Eis zu belohnen und marschierten in die Eisdielen, was bei den Kindern sehr gut ankam. Hier noch ein Vergelt's Gott an den Inhaber der Eisdielen, der uns kurzerhand das Eis spendierte.

Kurz vor 12 Uhr brachten wir die Kinder wieder wohlbehütet in ihre Gruppe zurück.

Danke noch an alle Eltern auch der anderen Gruppen für ihre Mithilfe und Unterstützung, damit auch heuer wieder dieses Werk mit den Kindern durchgeführt werden konnte. (Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Knaxiade im Kindergarten



Auch dieses Jahr nahmen wir, die Kinder des Kindergartens, wieder an der Knaxiade teil. Der Turnbezirk Schwaben hat sich zum Ziel gesetzt, dem „Bewegungsmangel“ unserer Kinder bereits im Kindergarten entgegenzuwirken und hat 1994 diese Aktion ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ turnten wir z. B. wie „Dodo die Balancekünstlerin“, „Ambros der Ball- und Wurfkünstler“ oder „Steuerbert der Muskelprotz“. Eines der Highlights an diesem Tag war die Siegerehrung mit Herrn Lechner von der Sparkasse Monheim, der uns ebenfalls eine Spende in Höhe von 50 EUR überreichte.

Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön!

(Schmetterlingsgruppe)

Vorschulflug nach Schernfeld



Unsere weiteren Stationen waren der rollende Wackelpfad



das Waldmemory

Am 19. Juni machten sich die Vorschulkinder auf den Weg nach Schernfeld ins Walderlebniszentrum.

Dort angekommen, empfingen uns die zuständigen Gruppenführer für unsere 3-stündige Erkundungstour durch den Wald.

Unsere 1. Station war der Waldtümpel, über den wir mit viel Geschick und Mut balancieren mussten.



die Affenschaukel



die Baumschaukel



und zum Abschluss das Spinnennetz



Nach unserem großen und anstrengenden Abenteuer konnten wir uns mit gegrillten Würstchen stärken, bevor wir uns wieder auf die Heimreise machten.



Spielzeugspende der RVB



Die Vorschulkinder des Monheimer Kindergartens möchten sich herzlich für die Spende des „Entdecker-Sets für kleine Naturforscher“ bedanken.

Des Weiteren spendete uns die Raiffeisen-Volksbank Monheim Wurfscheiben für den Garten.

Vielen Dank dafür! (Verena Gampe)

Kirchliche Nachrichten

Sa 27.7. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehau

18.00 Uhr Weilheim - Am Auer-Feldkreuz

Hl. Messe mit Pater von Heilig-Kreuz Donauwörth gestaltet vom Männergesangsverein Heilig Kreuz.

Alle sind herzlich eingeladen!

4.30 Uhr Warching - Jakobi - Fußwallfahrt nach Wemding
Wer sich gerne anschließen möchte ist herzlich willkommen.

9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Basilika Maria Brunnlein

So 28.7. 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

Sa 3.8. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehau

So 4.8. 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Weilheim

8.30 Uhr Wittesheim

Krankenkommunion

Fr 2.8. ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Fr 9.8. ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim

Firmzeugnisse

Für die Jugendlichen, die am 28. Juni 2013 das Sakrament der Firmung empfangen

haben, liegen in der jeweiligen Sakristei - Monheim, Flotzheim, Weilheim,

Wittesheim u. Itzing - die Firmzeugnisse bereit.

Bitte nach den Gottesdiensten abholen.

Bestellung von Hl. Messen

Hl. Messen, die bis Ende September gefeiert werden sollen, bitte bis 1. August im Pfarrbüro aufgeben.

Firmung für 59 Jugendliche



Am Freitag, den 28.6.2013, erhielten 43 Jungen und Mädchen aus den Pfarreien Flotzheim, Monheim, Weilheim, Wittesheim und 16 Jugendliche aus den Pfarreien Baierfeld und Buchdorf in der Stadtpfarrkirche Monheim das Sakrament der Firmung. Der Dompropst (em.) und Prälat Klaus Schimmöller spendete

stellvertretend für den Bischof das Sakrament. Mit anwesend waren Stadtpfarrer M. Maul, Pfarrer W. Bujak und Kaplan J. Lazar. Der Firmgottesdienst wurde musikalisch sehr schön von einem extra ins Leben gerufenen Projektchor unter der Leitung von Beate Klein gestaltet.

Wir wünschen den neu gefirmten Jugendlichen, dass sie mit der Kraft des Heiligen Geistes ihren Weg im Glauben und im Leben gehen.

Grillabend der Ministranten



Was ist schöner, als an einem lauen Sommerabend zu Grillen. Die Ministranten der Pfarrei St. Walburga haben es Anfang Juli genau so gemacht.

Nachdem sie gemeinsam bei der Eucharistie um den Tisch des Herrn versammelt waren, wurden sie anschließend mit lecker Gebrülltem und Salat verköstigt.

Viel Spaß hatten die Mini's dann beim Fangen und Verstecken-Spiel im Pfarrgarten.

So haben wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbracht. (Thomas Rieger)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Kinderbibeltag

Der ökumenische Kinderbibeltag findet am Mittwoch, dem 31.7., von 14 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Sportgelände am Mandele bei jedem Wetter statt. Er ist für Kinder von fünf bis 12 Jahren gedacht. Die Anmeldung erfolgt über das Ferienprogramm der Stadt Monheim. Mitzubringen sind Stifte, Schere und Kleber. Es erfolgt ein Anspiel, die Kinder können gemeinsam singen, basteln, spielen und Brotzeit machen. Der Nachmittag endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 17 Uhr.

Gottesdienste

3.8. 14 Uhr Peterskapelle

(Festgottesdienst zur Kapplkirchweih)

18.8. 9 Uhr Peterskapelle

Kapplkirchweih

Am 3.8. findet wieder unsere bekannte und beliebte Kapplkirchweih rund um die Peterskapelle statt. Bitte beachten Sie dazu auch die Anzeige in der Stadtzeitung. Helfer und Kuchenspenden sind sehr willkommen. Bitte melden unter 09091/502111 oder 09091/2538.

Kindergottesdienst

Während der Ferienzeit findet kein Kindergottesdienst statt. Der nächste Termin ist der 13. Oktober.

Tanzen für Frauen

Die nächsten Termine sind nach der Sommerpause im August am 9. und 23. September.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juli					
Sa./So.	27./28.	06:00	Ortsvereine Kölburg	Ausflug Rüdesheim	Abfahrt Kölburg
So.	28.	16:00	Schützen-Damen Monheim	Wanderung	Trp.:Brunnen, Marktplatz
ab So.	28.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
August					
bis Sa.	10.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Sa.	03.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Am Petersberg
Sa.	03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	04.		Liederb. Traditionsverein	Bootstour	
Sa.	10.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
Sa.	10.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Sandgrube Rehau
So.	11.	10:00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	Itzing –Feuerwehrh.
Do.	15.	09:15	Kath. Frauenbund	Kräuterbüschelverkauf	Kircheneingang
Do.-Sa.	15-17.	05:30	Kolping Monheim	Ausflug Köln-Düsseld.-Wuppert.	Abfahrt Stadthalle
Sa./So.	24./25.		FF Kölburg	Sommernachtsfest	Schaffbauers Halle
So.	25.	10:00	SKV Flotzheim-Kreut	60 Jahre Kriegerdenkmal	Dorfplatz
Fr.	30.	19:00	Schützen-Damen Monheim	Eisdiele	Eisdiele Cortina
September					
So.-Sa.	01.-07.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Do.	05.	20:00	Liederkranz Monheim	1. Chorprobe (Gemischter Chor)	Vereinsheim
Fr.	06.		Schützengesellsch. Monh.	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	07.		FF Rehau	Ausflug n. Rehau/Oberfranken	Rehau/Oberfranken
Sa./So.	??		VGF Wittesheim	Bergwanderung	??
So.	08.	11:00	FF Monheim	Einweihung FW-Auto	Marktplatz
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	13.	20:00	Liederkranz Monheim	1. Chorprobe (Jugendchor)	Vereinsheim
Sa.	14.		VGF Wittesheim	Oktoberfest	
Sa.	14.	ab 8:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	Stadt u. Stadtteile
Do.	19.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	21.		TSV Turnen	BL ./.. Herbolzheim	Sporthalle
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	27.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Sa./So.	28./29.		ProGeMo	Gewerbeausstellung ProMo	Stadthalle/Freigel.
Oktober					
Mi.	02.		SKV/Pfarrgem. Weilheim	Weinfest	
Do.	03.		FF Rehau	Radtour	
Fr.	04.	06:45	Kolping Monheim	Werksbesichtigung BMW	Regensburg/Dingolfing
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	05.		Barbara Clear	Kampffellenland	Stadthalle
Do.	10.		Musikverein Buchdorf	Gebirgschor Garmisch	Stadthalle
Sa.	12.	07:00	Liederkranz Monheim	Vereinsausflug n. Würzburg	Abfahrt Stadthalle
Sa.	12.	19:30	FF Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	19.	20:00	Liederkranz Monheim	Liederabend m. Voices	
Sa.	19.		Schützengesellsch. Monh.	Preisvert. Königs- u. Sausch.	Schützenheim
Sa.	19.		TSV Turnen	BL ./.. FC Bayern München	Sporthalle
So.	20.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
So.	20.		VGF Wittesheim	Kirchweihstand	
Fr.	25.		Schützengesellsch. Monh.	Jugendversammlung	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim

Vereine und Verbände

Ausflug zum 125-jährigen Gründungs Jubiläum der FFW Michaelbeuern in Österreich



Bereits seit 7 Jahren besteht eine Freundschaft zwischen der FFW Michaelbeuern und der FFW Weilheim. Deshalb wurde die FFW Weilheim, zusammen mit ihrem Patenverein, der FFW Rehau, und der Stadtkapelle Monheim zum 125-jährigen Gründungs Jubiläum der FFW Michaelbeuern nach Österreich eingeladen. Dieser Einladung folgten insgesamt 49 Weilheimer und Rehauer und machten sich zusammen mit der Stadtkapelle am Samstag, den 13. Juli gegen 9 Uhr auf den Weg nach Österreich ins Bundesland Salzburg.

Nach ca. 5-stündiger Busfahrt erreichten die Wehren gemeinsam mit der Stadtkapelle, das Feuerwehrerholungshaus in Bayerisch Gmain, wo sie zum Mittagessen einkehrten. Nach ca. weiteren 2 Stunden war das Ziel erreicht und die Zimmer nahe Michaelbeuern konnten bezogen werden, bevor sich die Feuerwehren zum Festplatz begaben. Um 18 Uhr fand ein Umzug mit insgesamt 60 Kapellen und Vereinen statt. Zusammen zogen alle zur Festwiese beim Benediktinerstift Michaelbeuern, wo auch eine kurze Andacht und die Weihung der neuen Tragkraftspritze vollzogen wurden. Ab ca. 21 Uhr sorgte dann die Skypirinha Band im Festzelt für Unterhaltung und gute Stimmung.



Am Sonntagmorgen trafen sich weitere 14 Kapellen und ca. 40 Vereine und zogen gemeinsam zur Festwiese, wo der Festgottesdienst und die Weihung des neuen Feuerwehrautos abgehalten wurde.

Im Anschluss daran, zog man wieder ins Festzelt zum Mittagessen. Gegen 15 Uhr brachen die FFW Weilheim und Rehau, gemeinsam mit der Stadtkapelle Monheim auf den Nachhauseweg auf.

Nähe Tierhaupten kehrten die Weilheimer und Rehauer noch zu einer kurzen Brotzeit ein, bevor um 21 Uhr das Zuhause erreicht war.

Nach 2 Tagen Feuerwehrfest in Österreich konnten die Weilheimer und Rehauer viele positive und neue Eindrücke mit nach Hause nehmen. Es war eine tolle und interessante Erfahrung ein Feuerwehrfest in einem anderen Land zu erleben, welches sich doch von den Feuerwehrfesten in unserer Region unterscheidet.

Vielen Dank noch an Adi Feurer, welcher an diesem Wochenende als KBM, Kommandant der FFW Weilheim und als Busfahrer tätig war, sowie an Michael Schuster von der FFW Weilheim für die Organisation des Wochenendes. (Marina Knoll - FFW Rehau)

3 Einzelstarter und 3 Staffelstarter beim spektakulärsten Triathlon der Welt in Roth

Die Challenge Triathlon Langdistanz Roth lockte heuer 3500 Einzelstarter und 650 Staffelteams auf die klassische Ironmandistanz von 3,86 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren und 42,2 km Laufen.

Pünktlich um 6:30 Uhr fiel der Startschuss zum Schwimmen im Donau-Kanal, bei dem schon Tausende von Zuschauern die Brücken und Strecke säumten und die Athleten lautstark anfeuerten. Über die komplette Distanz wurden sogar 220000 begeisterte Triathlonfans gezählt, die jeden einzelnen Sportler beklatschten und bejubelten. Für jeden Teilnehmer Gänsehaut pur. Der Triathlon ist einer der wenigen Wettkämpfe, in dem die Profis aus der ganzen Welt mit Amateuren und Hobbysportlern gemeinsam an den Start gehen.

Enrico Antal, Monheim, zum ersten Mal auf der Langdistanz und liefert auf Anhieb ein beherztes Rennen mit best möglicher Einteilung. Nach einer schnellen Schwimmzeit und einer hervorragenden Radzeit von 4:59 h legte er den Grundstein für ein grandioses Finish nach dem Marathon mit einer Gesamtzeit deutlich unter der 10 Std Marke. Diese Endzeit liegt in den ersten 10 % aller Starter



Enrico bei 160 km

Carola Wild, MV Warching, lieferte wie schon vor zwei Jahren ein fantastisches Rennen. Sie erreichte das Ziel nach den drei sehr harten Disziplinen in 10 Stunden und 31 Min. Sie wurde hiermit **2. Deutsche Meisterin** in der AK 40 hinter ihrem großen Vorbild Nicole Leder, die 19 Jahre im Profilager trainiert hat. Ebenso schaffte sie mit ihrer Mannschaft, La Carrera Triteam Roth, die **Deutsche Vizemeisterschaft** indem sie die schnellste Zeit des Dreiergespannes erkämpft hatte. Ein vollkommener Traumtag für sie in Roth.



Läuferkollege Karlheinz begleitet kurz Carola (ca. 2 km vor dem Zieleinlauf)

Wolfgang Wild, MV Warching, ist leider eine Woche vor dem Rennen erkrankt und ging grippegeschwächt ins Rennen. Nach einer guten Schwimmzeit und einem vorsichtigen 180 km Radrennen machten sich bereits Schwächen im Körper bemerkbar. Nach einem weiteren 31 km Lauf beendete er nach Absprache mit seinen Freunden frühzeitig das Rennen um seine Gesundheit nicht zu gefährden.

Staffel - Theresa Wild / Thomas Kreppold / Günther Kitzinger - LG Warching

Theresa Wild stieg um 8:45 Uhr zum Schwimmstart und kraulte die 3,86 km in genau den 75 Minuten, die sie sich vorher als Wunschziel gesetzt hat. Im Dauerlauf sprintete sie zu ihrem Radfahrer Thomas Kreppold, der die 180 km unter 6 Std. zurücklegte bevor er an seinen Läuferkollegen Günther Kitzinger zum Marathonlaufen übergab. Nach 10 Std und 38 Min. liefen alle drei gemeinsam durch die bejubelte 500m lange Finishline zum wohlverdienten Ziel. Für jeden der Staffelstarter war es der erste Start einer Disziplin in Roth. Vermutlich aber nicht der letzte.



Staffelteam Theresa (Swim), Tom (Bike), Günther (Run)

Wer bei so einem anspruchsvollen Rennen wie in Roth durchkommt, ist hart im Nehmen. Um sich eine Vorstellung davon zu machen, wie entbehrungsreich das Leben der Athleten vor dem Wettkampf ist, zeigen die Trainingsaufzeichnungen der Warching: 160 km Schwimmtraining, 5200 Radkilometer und etwa 1000 km in den Laufschuhen - und das bei ganz normaler Berufstätigkeit. Noch dazu war bis zum Wettkampftag das Wetter nicht nach ihren Wünschen. Um die zweite Saisonhälfte gestärkt angehen zu können, heißt es jetzt, die Energiespeicher

wieder aufzufüllen, denn das zweite Saisonhighlight, der Ironman in Florida über die gleiche Distanz, steht schon im November für Carola, Enrico und Wolfi vor der Tür.

Hier die einzelnen Disziplin-Zeiten

Name	Enrico Antal	Carola Wild	Wolfgang Wild
Swim	01:10:31	01:15:13	01:13:55
Trans 1	00:02:14	00:03:57	00:04:15
Bike	04:59:40	05:20:16	06:01:12
Trans 2	00:01:27	00:02:50	00:03:12
Run	03:38:42	03:48:51	03:22:54 (-11Km)
Zielzeit	09:52:33	10:31:06	10:45:26 (-11km)

Staffel	Zeit
Swim (Theresa)	01:15:28
Trans 1	00:01:51
Bike (Thomas)	05:55:50
Trans 2	00:01:23
Run (Günther)	03:23:55
Zielzeit (Brutto)	10:38:25

Stadtkapelle Monheim veranstaltet wieder Blasmusik Open-Air am Marktplatz



Am vergangenen Samstag lud die Stadtkapelle Monheim zum dritten Mal zum Blasmusik Open-Air in die wunderschöne Monheimer Innenstadt ein. Zusammen mit dem Gasthaus „Zur Krone“ und der Pizzeria Romana wurden die zahlreich erschienenen Gäste hervorragend bewirtet. Insgesamt 5 Musikkapellen spielten zur Unterhaltung auf.



Ab 18.00 Uhr unterhielt die Jugendkapelle Monheim vor der wunderbaren Kulisse der Moserhäuser in der Monheimer Altstadt. Im Anschluss zeigten die Jungmusiker des Vororchesters unter der Leitung von Nikola Burkhardt ihr Können.

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle begrüßten die Zuhörer mit Märschen und Polkas wie dem „Bayerischen Defilier Marsch“, dem „Florentiner Marsch“ und der „Willkommen-Polka“. Auch die Wertungsspielstücke vom März 2013 mit der „Polka Nr. 37“ und dem Walzer „Für meine Liebste“ durften natürlich nicht fehlen.

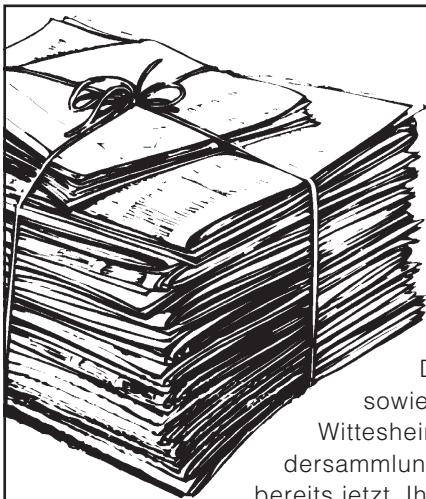
Den weiteren Abend gestaltete der Musikverein Frohsinn Buchdorf mit abwechslungsreicher Blasmusik und Gesang.

Auch heuer war wieder die Feuerwehrkapelle Langenaltheim mit der Monheimer Stadträtin Anita Ferber dabei. Sie unterhielten mit anspruchsvoller und auch moderner Blasmusik.

Den wunderbaren Sommerabend beendeten diesmal alle 3 Kapellen gemeinsam. Die Stadtkapelle wurde dabei unterstützt von ihrem ehemaligen Dirigenten Josef Kretzmann.

Mit der Polka „Böhmischer Traum“ und 3 Märschen verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker vom begeisterten Publikum.

Die Stadtkapelle Monheim bedankt sich ganz herzlich für Ihr Kommen.



Kolping Monheim ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **14. September 2013** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

14.09.2013 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



2. DG Gauliga weiblich

Am ersten Juli Wochenende fand in Wittislingen der 2. Durchgang der Gauliga weiblich statt.

Am Samstag Vormittag turnten die Mädchen der Schülerinnen E (Jahrgang 2004 und jünger).

Durch den wieder entflamten Ehrgeiz, turnten die Monheimer gleich 5 Punkten mehr als noch im 1. Durchgang. Trotz Punktverbesserung konnten die Monheimer ihren Platz 7 von insgesamt 14 Mannschaften nur halten. Hier turnten Jule Zinsmeister (10), Jana Roszkopf (20), Leonie Heppner (33), Lisa Katzenberger (38) und Maxine Wanke (96) einen sehr sicheren Wettkampf.



Schülerinnen D:
Monheim I + II

Am Sonntag Nachmittag waren die Turnerinnen der Schülerinnen D (Jahrgang 2002 + 2003) an der Reihe ihr Können unter Beweis zu stellen.

Dank des in den letzten Wochen sehr intensiven Trainings, konnten beide Mannschaften der Monheimer Turnerinnen zielorientiert und mit nur wenigen Fehlern

ihre Übungen gekonnt ins Szene setzen. Beide Mannschaften liegen nach dem zweiten Durchgang im Mittelfeld, Monheim I auf Platz 7 und Monheim II auf Platz 8. Wobei Monheim I gerade in diesem Durchgang sehr sauber turnte und somit Platz 5 belegen konnte.



Der dritte Durchgang wird noch sehr spannend ausgehen, da für beide Monheimer Mannschaften noch einiges drin ist.

Es turnten: Lena Löffler (14), Iris Ommer (21), Rebekka Langlotz (23), Sophia Wirth (24), Ines Parzeffall (27), Daniela Trommer (31), Victoria Muschler (37), Monja Mettler (43), Marie Unflath und Julia Unflath (beide 55),

Lea Leinfelder (61), Maya Zech (69). (Mario Reichert, Cheftrainer TSV)

Historisches

Zur Geschichte der Familiennamen und Hausnamen

7. Funktionen

Einige Häuser/Gebäude dienen einer festen Zweckbestimmung, die über Jahrhunderte unverändert blieben. Dazu gehören in ersten Linie die Rathäuser, Kirchen, Schulen, Armenhäuser, Zollhaus und Kommunbrauhäuser.

Andere Häuser waren zwar in Privatbesitz, hatten jedoch dauerhaft Funktionen. Dazu gehören z.B. der Bader, der Stadtmüller, die Wirte und der Rathausbeck, ehemals Bäckerei Zausinger. (Anm. das Rathaus befand sich bis 1840 an der Stelle vom heutigen Haus des Gastes!)

Des Weiteren hat die Stadt verschiedene Dienste an zuverlässige Personen vergeben. Über die zur Vergabe gelangenden „Städtischen Dienste“ sind erstmals aus dem Jahre 1712 Aufzeichnungen vorhanden. Das Protokoll lautet:

„Zu Stadt Diener wiederum aufgenommen als“

Der Schrankenmeister und Treidmesser, Marktschreiber und Schuldiener, Stadtschreiber, Zolleinnehmer, (Pflasterzoll) Holzwart und Flurer, Wagenhüter, Abdecker, Kuh-, Ochsen- und Schweinehüter, Stadttürmer, Nachtwächter, Torsperrer und Torwart.

Alle die genannten Funktionen und Tätigkeiten gibt es längst nicht mehr, doch wir erhalten damit einen aufschlussreichen Hinweis auf die damaligen Lebensverhältnisse.

Besitzbeschreibung, Einführung von Straßennamen und Hausnummern

Einst, d.h. vor Einführung der Hausnummern war der Haus- und Grundbesitz nach dem Bestand (geometrisch) beschrieben.

Erst um die Wende des 18. Jahrhunderts wurden in Monheim die Hausnummern eingeführt. Von dieser Zeit an gehörte die Hausnummer zur Anschrift, wodurch es auch einem Fremden leichter geworden war, ein bestimmtes Haus zu finden.

Vor Einführung der Hausnummern war die Lage jedes einzelnen Hauses in den amtlichen Unterlagen näher beschrieben, im Salbuch z. B.: „Haus Fromm, ein Haus vorne an der Straße zwischen Michael Geigen und Baltes Schneiders Witwe, hinten an Lohmüller Georgs Stadel stoßend“.

Diese umständliche Beschreibung war durch die Einführung der Hausnummern nicht mehr nötig.

Nachgewiesen ist, dass in Monheim die Hausnummern bereits im Jahre 1827 eingeführt waren, denn in diesem Jahr erscheint das „Badhaus“ mit der Hausnummer 53.

Es war das ehemalige Anwesen Eigen -neben Bruckwirt- Eckhaus an der Jahnstraße, das etwa im Jahre 1957/1958 zum Straßenausbau der Ortsdurchfahrt der B2 abgebrochen wurde. Zunächst gab es in Monheim eine Aufteilung in drei Wohnbezirke.

Je einen Wohnbezirk bildeten:

die Innenstadt -die Häuser innerhalb der ehemaligen Stadtmauer;

die untere Vorstadt -vom ehemaligen Schießhaus am Schießhausweiher, die Treuchtlinger Straße mit dem Petersberg;

die obere oder auch äußere Vorstadt -Grabenstraße, Neuburger-, Jahn- und Donauwörther Straße.

Monheim wurde, nach dem es über den inneren Stadtkern hinausgewachsen war, in vier Wohnbezirke aufgegliedert und zwar bildeten je einen Wohnbezirk die Häuser mit den späteren Hausnummern 1 - 38, 39 - 73, 74 - 104 und 105 - 186.

Außer diesen Häusern gab es zu dieser Zeit außerhalb des Stadtkerns nur noch das Siechenhaus (später Altersheim), die Stadtmühle (Anwesen Weidhofer, den Ziegelstadel und die Abdeckerei am Angerberg (jetzt Lehnert) sowie Ziegler Schmiedt und das Heckeranwesen (später Gutmann).

Neu hinzukommende Häuser erhielten jeweils die folgende Hausnummer zugeteilt. Hierdurch kam es mit der Zeit so weit, dass ein Haus mit der folgenden Hausnummer am entgegengesetzten Ortsrand lag, dadurch war es für ortsunkundige oft sehr schwierig, die gesuchte Hausnummer zu finden. Jedoch ist mit der Hausnummerierung die Postzustellung erleichtert worden.

Weitere Wohnhäuser und Baugebiete sind nach 1945 entstanden, womit sich die Übersicht verschlechterte.

Um diesem Übel abzuweichen, hat der Stadtrat am 18.03.1969 eine neue Satzung erlassen, womit die alte recht unzweckmäßige Hausnummerierung eine zeitgemäße Neuordnung erfahren hat. Sämtliche Straßen und Gebäude haben im Zuge dieser Maßnahme neue Namens- und Nummernschilder erhalten.

Nachtrag:

Wann die Straßenbezeichnungen in Monheim erstmals eingeführt wurden ist nicht überliefert.

Dass z.B. die Neuburger Straße ihren Namen schon sehr lange hat, liegt in ihrer Funktion als Verkehrsstraße in Richtung „Neuburg“ begründet.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Beim Dämmereschoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem forschenden „Angriff!“

„Was? Wie? Gegen wen?“, wollte mein Nachbar wissen. „Wieder einmal gegen Brüssel!“, erklärte unser Freund. „Wieso - warum?“, jetzt war es mein Vis-à-Vis, der nachbohrte. „Ganz einfach“, sprach wie immer unser Nörgler, „jetzt soll es auch noch gegen den geliebten Schmalzler, sprich Schnupftabak, gehen, kurz und bündig: er soll verboten werden.“

„Wir müssen Europa retten“, rief mein Nachbar, „retten vor den Bürokraten in Brüssel.“

„Richtig“, bestätigte mein Vis-à-Vis, „denn sonst geht das Europa der Vielfalt, der Regionen, der Völkerfreundschaft, des freien Handels und der florierenden Unternehmen unter.“

„Ganz einfach“, so Nörgelmann, „Angriff gegen diese Regulierungen als Selbstzweck; die EU-Kommission beschneidet Stück für Stück die Freiheiten und Freizügigkeiten der Bürger und Wirtschaft.“

„Das Ziel dieser Regulierungswütigen ist der klinisch saubere Normmensch beziehungsweise Einheitsmensch, ohne Spaß und ohne kleine Laster.“

„Wir müssen aufwachen und uns wehren“, auch mein Nachbar geriet in Rage, „es geht um Sein oder Nicht-Sein.“

„Lasst uns Europa vor diesen Freiheitsdieben retten“, mein Vis-à-Vis hieb in die gleiche Kerbe, „jetzt und sofort!“

Hoffentlich können wir auch in Zukunft sagen: Magst a Pries?

meint Ihr Dämmereschöppler

Rudolph Hanke

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Erfolg steigt nur zu Kopf,
wenn dort der erforderliche
Hohlraum vorhanden ist.“**

(Manfred Hinrich)

**gefunden von
Rudolph Hanke**

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile

VERLAG WITTICH

Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.